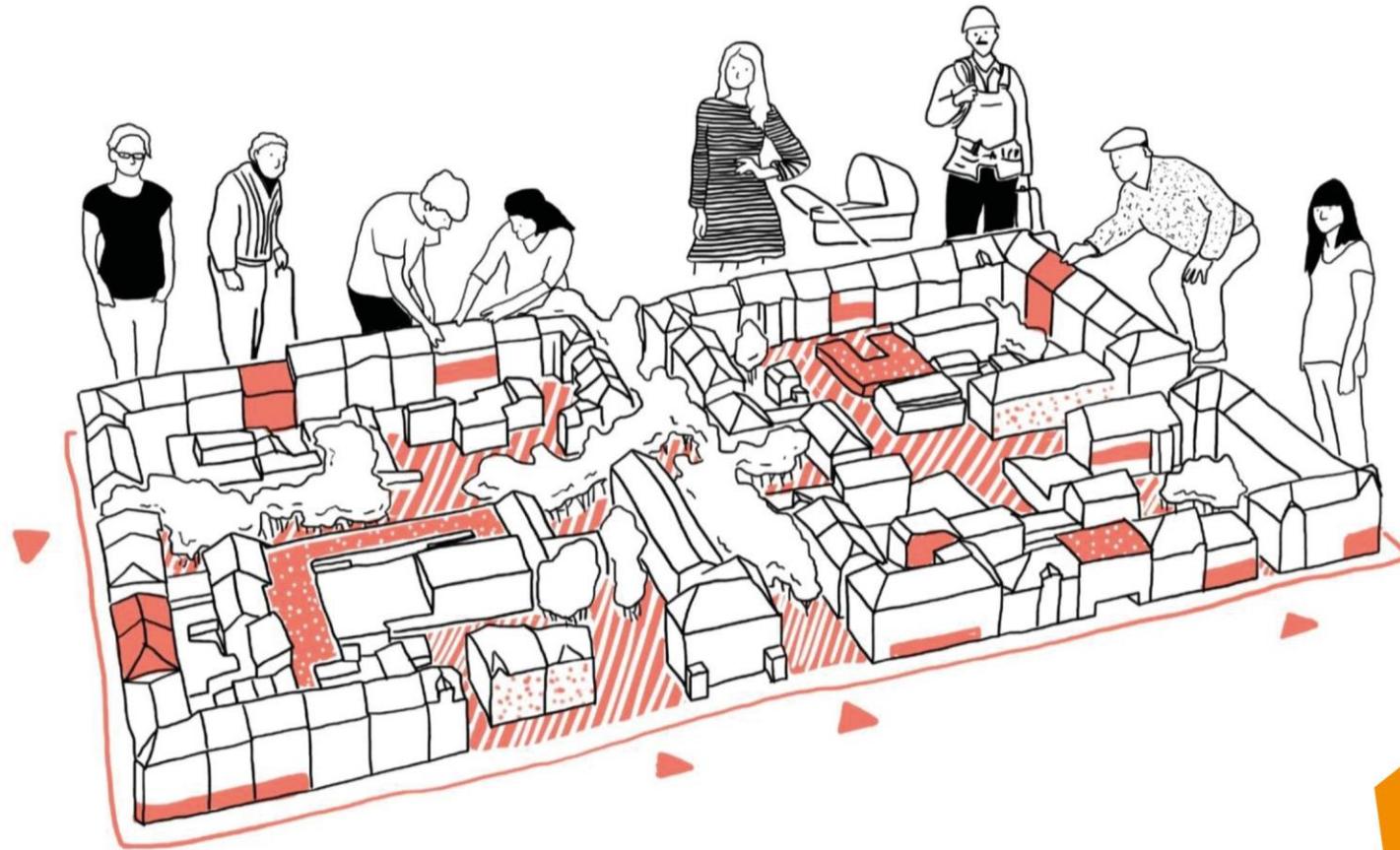


Schweizerischer Städtetag in Chur, 5. und 6. September 2019

INTEGRIERTE PLANUNG FÜR DIE STADT VON MORGEN

5 Thesen

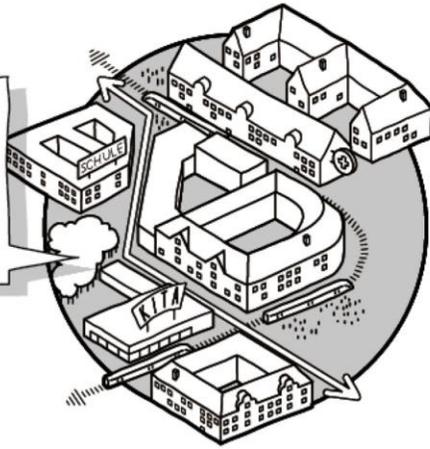


These #1

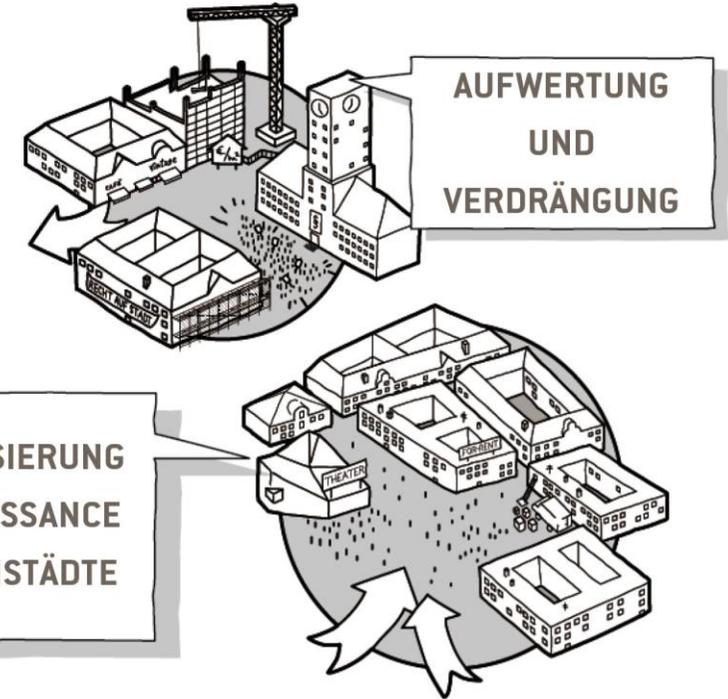
**DIE HERAUSFORDERUNGEN
AN STÄDTE WERDEN KOMPLEXER.**

DEMOGRAFISCHER WANDEL

SOZIALE
NACHHALTIGKEIT



REURBANISIERUNG
UND RENAISSANCE
DER INNENSTÄDTE

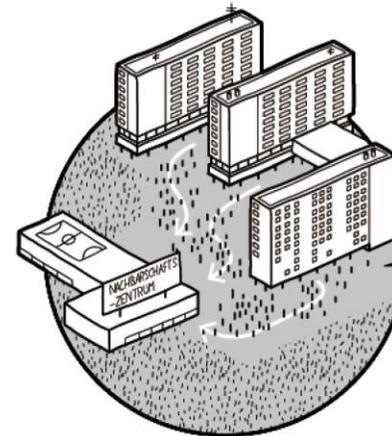


AUFWERTUNG
UND
VERDRÄNGUNG

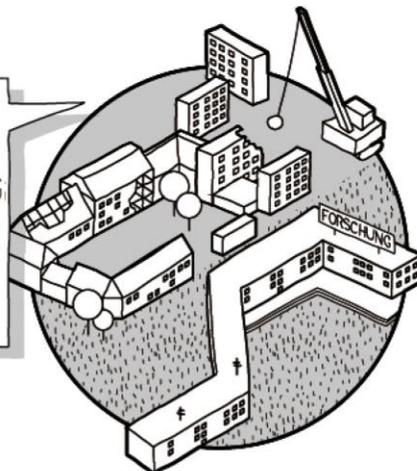
SOZIAL-
RÄUMLICHE
POLARISIERUNG



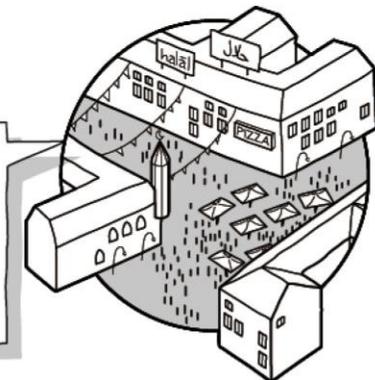
UMGANG MIT
BENACHTEILIGTEN
QUARTIEREN



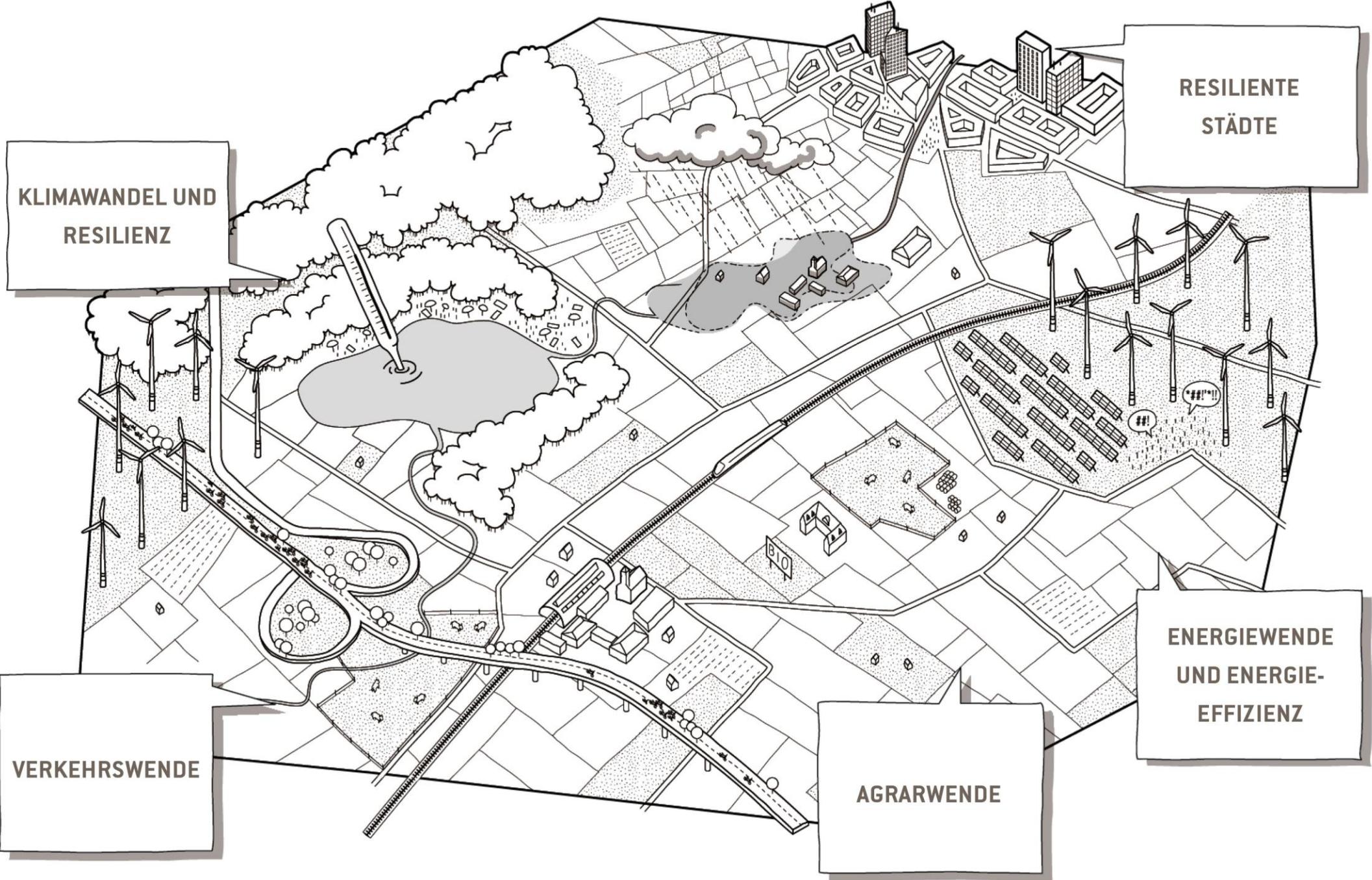
SCHRUMPfung
VON REGIONEN



MIGRATION
UND
INTEGRATION



KLIMA- UND ENERGIEWENDE



WIRTSCHAFTLICHER STRUKTURWANDEL

ÖKONOMISCHE
NACHHALTIGKEIT

SMART CITY

DIGITALISIERUNG

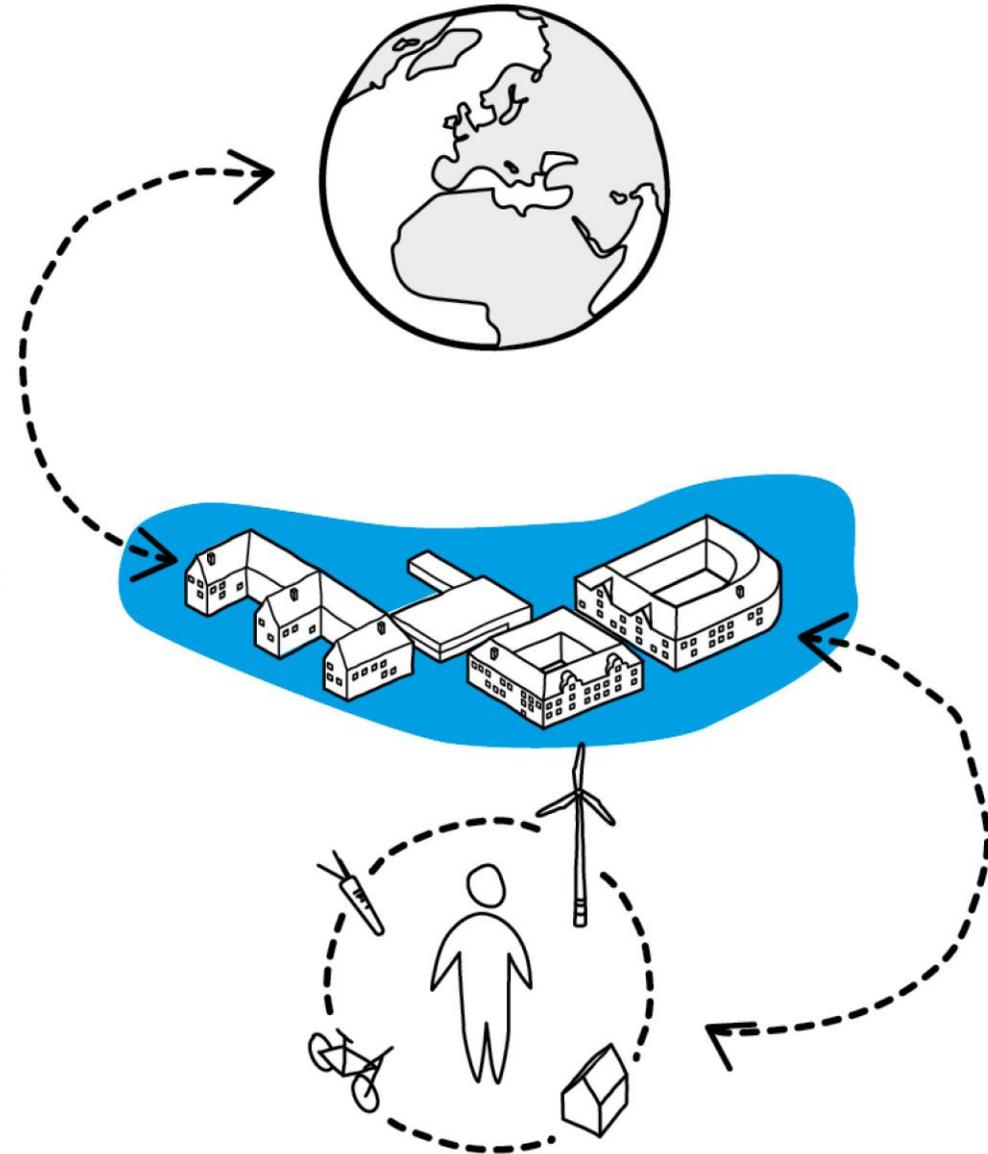
WETTBEWERBS-
FÄHIGE STÄDTE
UND REGIONEN

STÄDTE VERKNÜPFEN DIE GLOBALE UND LOKALE DIMENSION DES WANDELS

Globale
Herausforderungen

Stadt & Region

Individuelle
Lebensweise

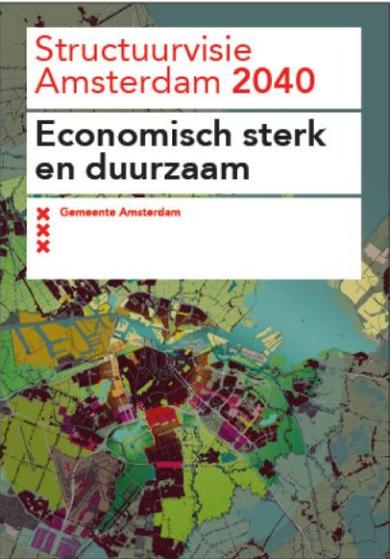


These #2

**UM DER KOMPLEXITÄT
DES WANDELS ZU BEGEGNEN,
BRAUCHEN WIR
INTEGRIERTE KONZEPTE.**

ENTWICKLUNGSKONZEPTE EUROPÄISCHER STÄDTE

AMSTERDAM



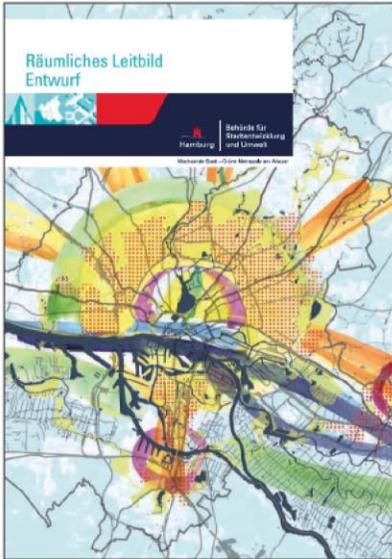
BERLIN



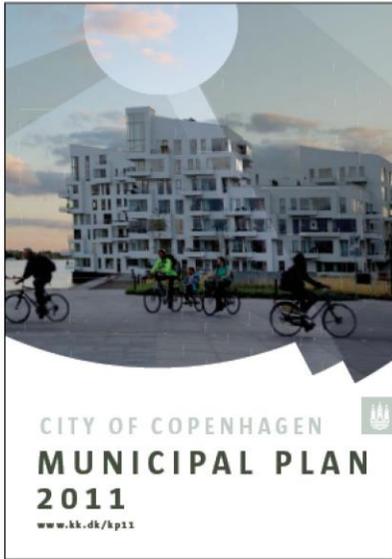
BERN



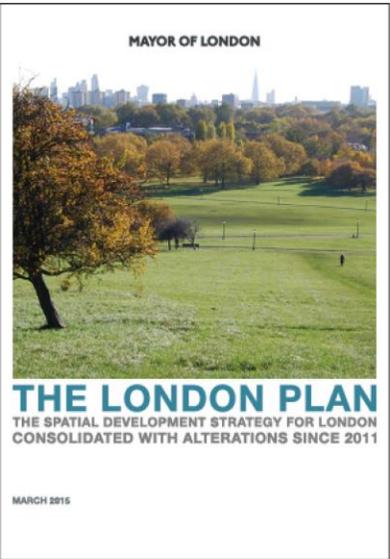
HAMBURG



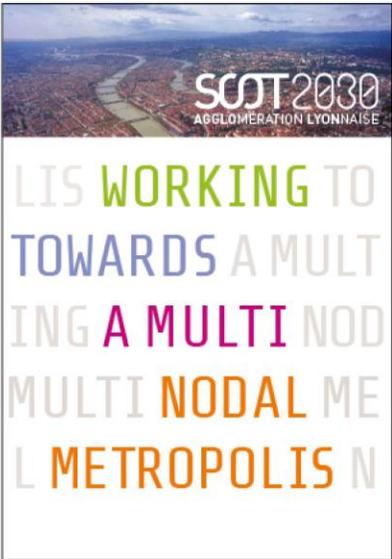
KOPENHAGEN



LONDON



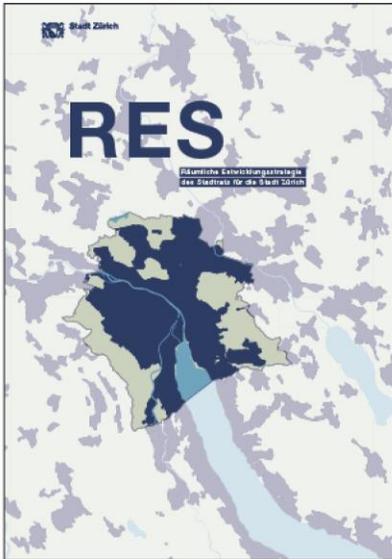
LYON



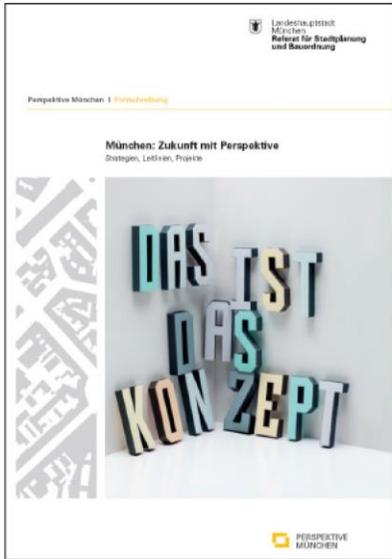
WIEN



ZÜRICH



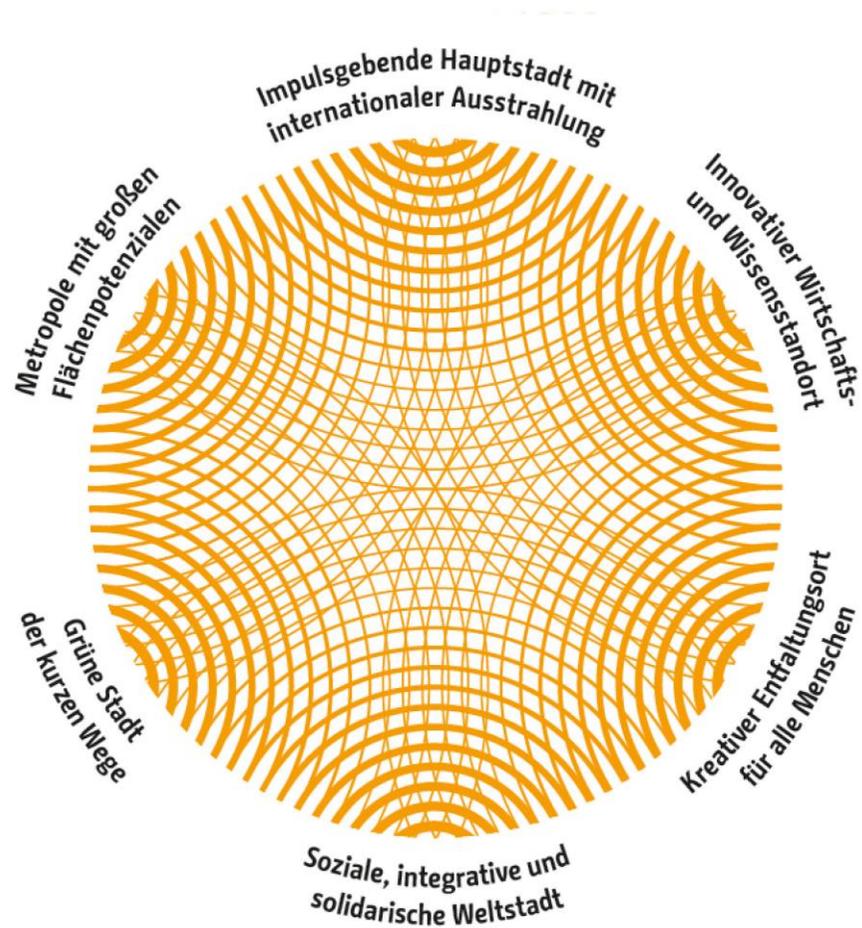
MUNICH



WERTEFUNDAMENT STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

BERLIN STRATEGIE 2.0, 2016

Qualitäten

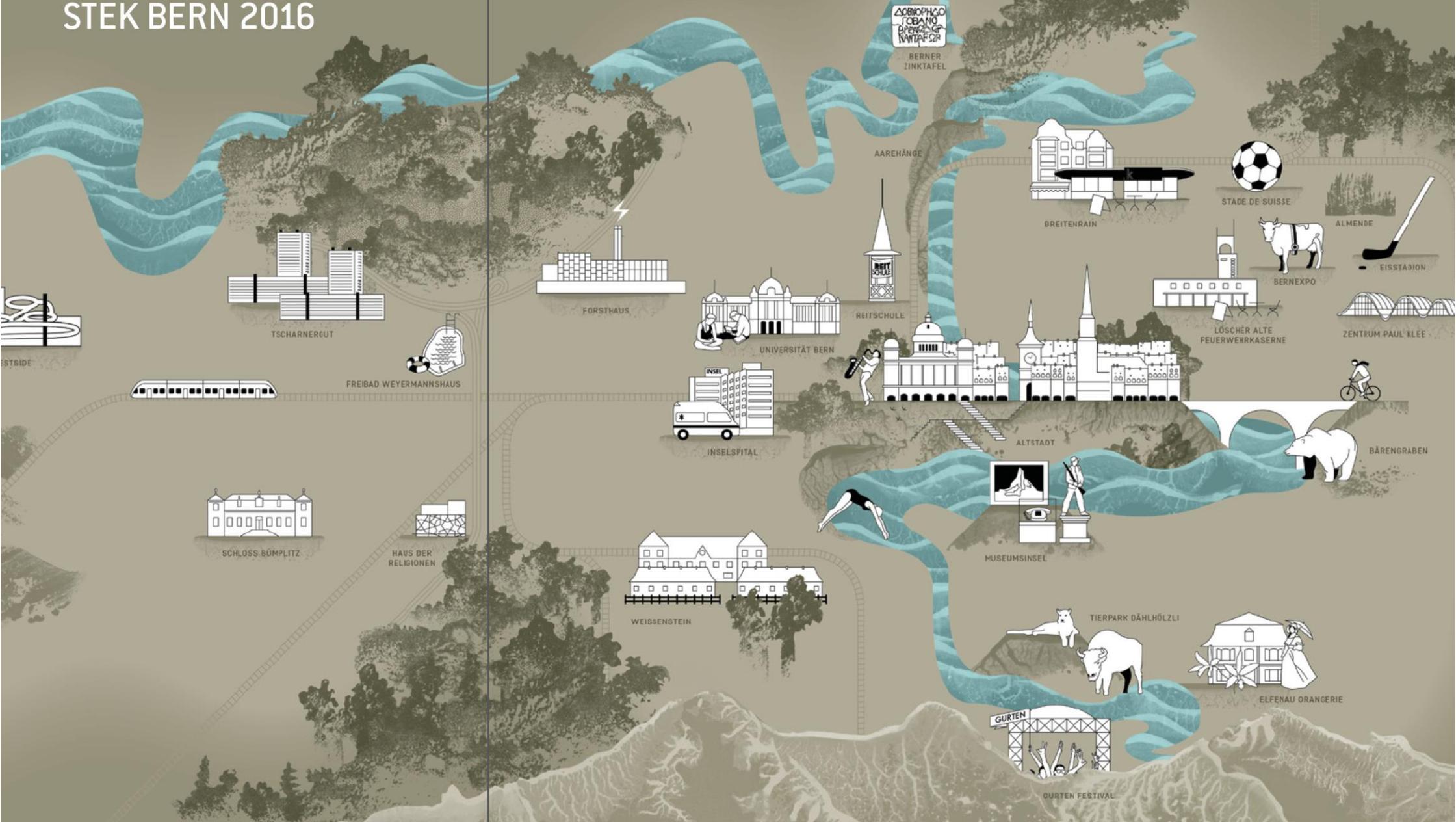


Strategien



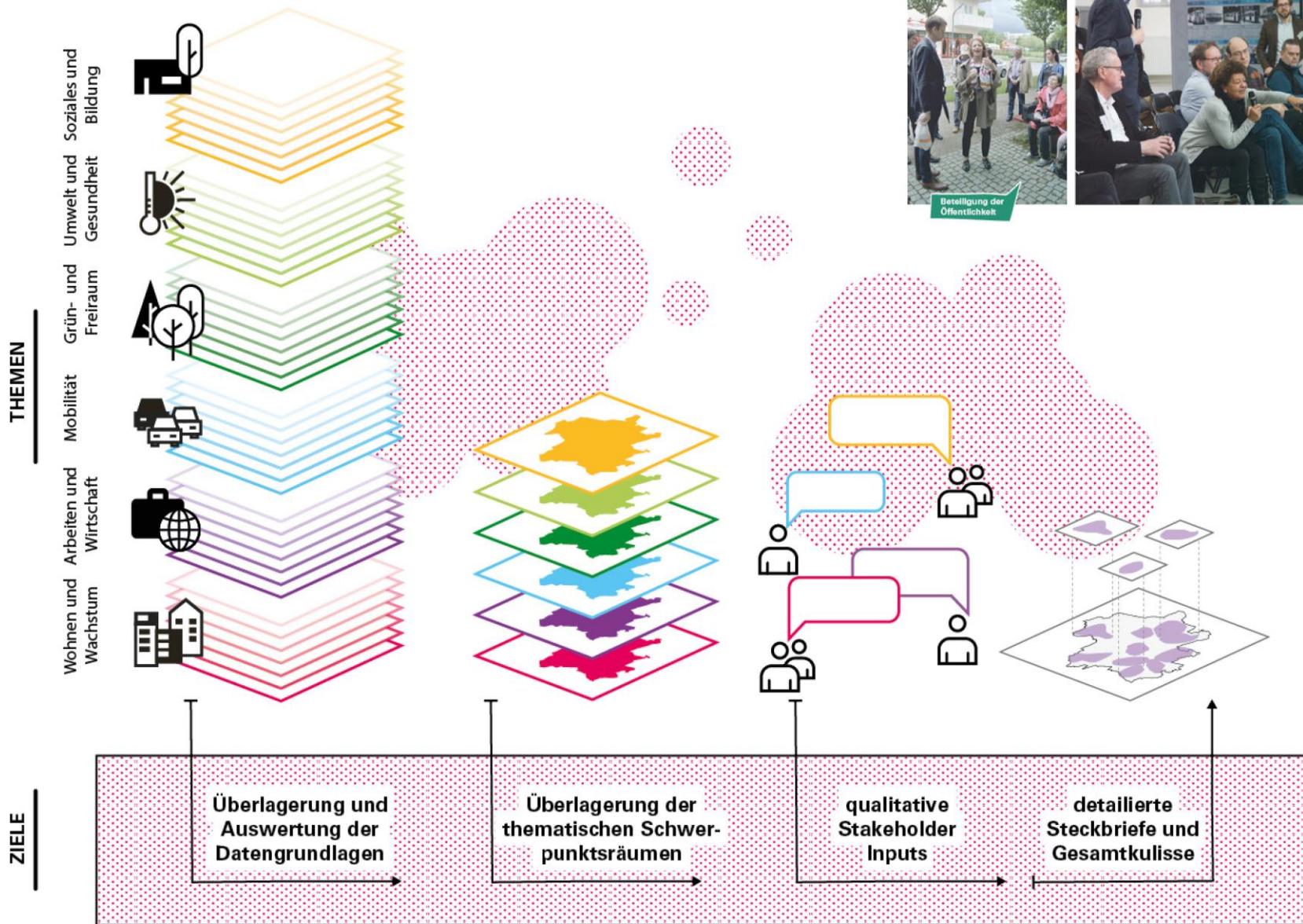
SCHATZKARTE - BERN'S BESONDERE QUALITÄTEN

STEK BERN 2016



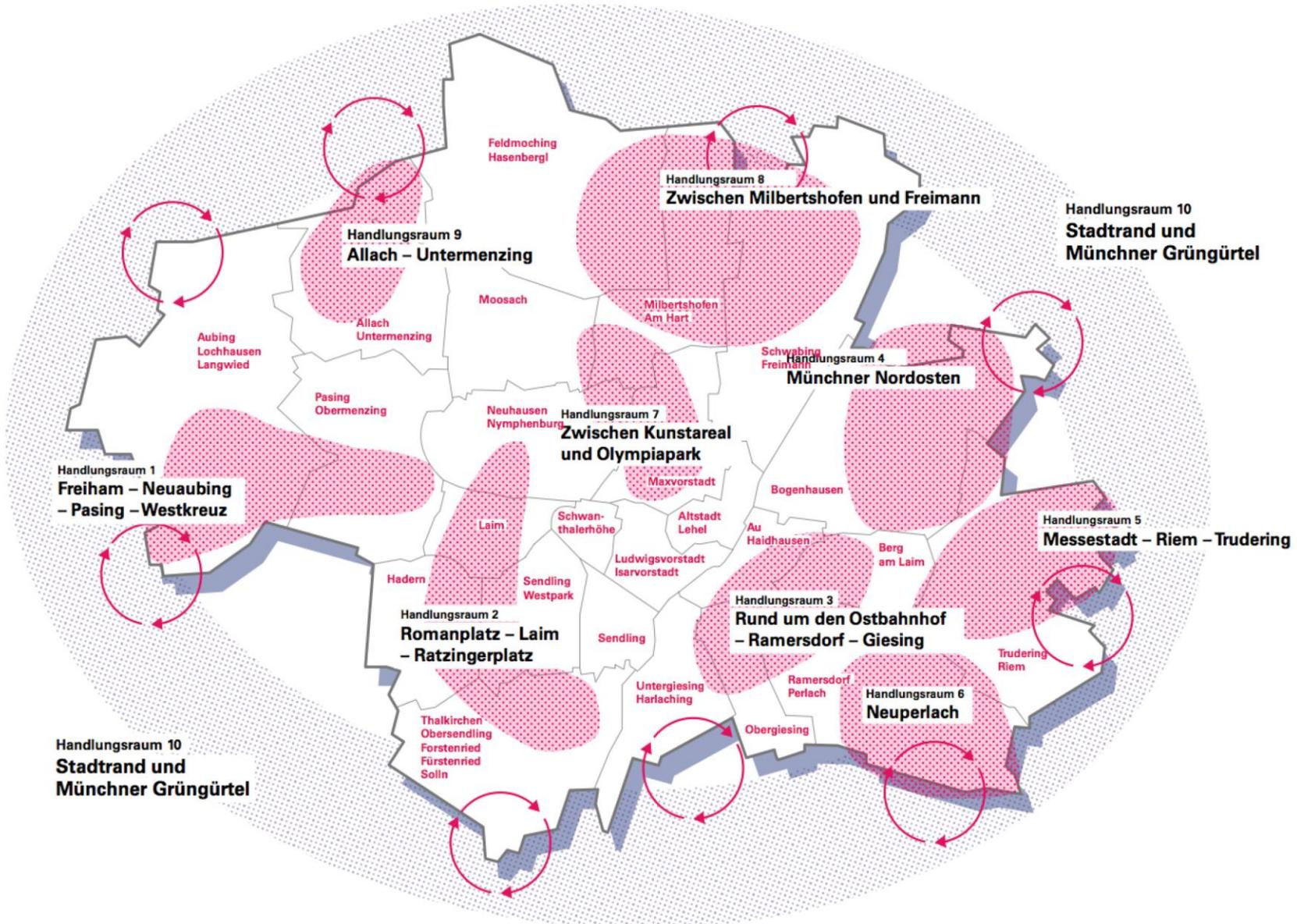
INTEGRIERTE ARBEITSWEISE

Handlungsraumkonzept München, 2016 ff.



HANDLUNGSRÄUME DER STADTENTWICKLUNG

Handlungsraumkonzept München, 2016 ff.

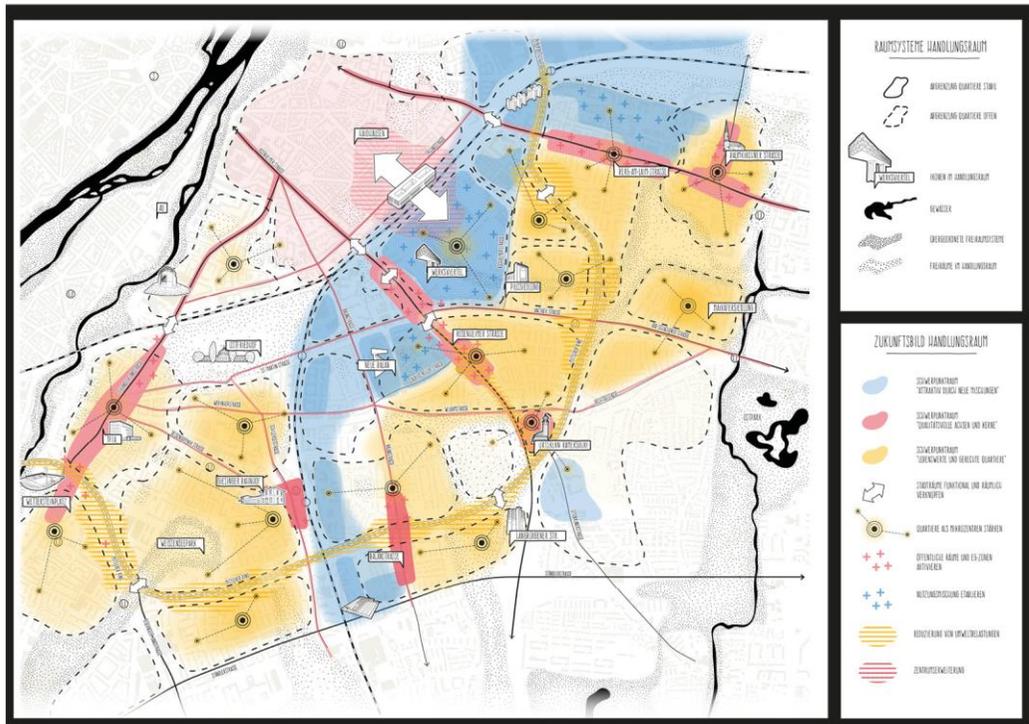


ABGLEICH VON VISION UND UMSETZUNGSPROJEKTEN

Handlungsraumkonzept München, 2016 ff.

Integriertes Zukunftsbild Handlungsraum 3

Teilraumsteckbriefe und Maßnahmen



Maikäfersiedlung / Haldenseestraße

Dieses Teilquartier umfasst im Wesentlichen zwei Siedlungen: Die Maikäfersiedlung, eine Siedlung mit Kleinsthäusern und Gartenstadtqualitäten aus den 1930er Jahren, im Lauf der Jahre saniert und zuletzt mit neuer Lärmschutzbebauung behutsam ergänzt. Und die Siedlung um die Haldenseestraße, die derzeit abgebrochen und neu errichtet wird. Mit dem Ersatzneubau wird auch die Ausnutzung des Grundstücks und der angebotene Mix an Wohnungen moderat an heutige Bedürfnisse angepasst. Potenziale liegen in den Freiräumen am sog. „Maikäferplatz“ und am gegenüberliegenden Parkplatz Michaelibad.

Begründungen

- Lokales, stadtteilnahe Siedlung mit gewachsener Freiraumqualität an der Bad Schatzener Straße
- Behutsame Nachentwicklung
- Gute Anbindung an die U-Bahn
- Nähe zu Freizeit, Sport- und Bildungseinrichtungen (Campus, Michaelibad, Campus Ost)

Herausforderungen

- Unattraktive Gestaltung und mangelnde Aufenthaltsqualität an der Bad Schatzener Straße
- Unattraktive Ost-West-Verbindung für Fußgänger und Radfahrer
- Steigende Mieten durch Neubau bei gleichzeitig hohem Anteil an älteren Bewohnern und Bewohnern mit geringen Renten
- Fehlende gemeinschaftliche Infrastruktur in der bisherigen Siedlung Haldenseestraße
- Unattraktive Gestaltung des Maikäferplatzes als Parkplatz

Maßnahmen Öffentliche Räume und Kerne

- (Evtl. temporäre) Abweitung des Maikäferplatzes als öffentlicher Raum, Prüfung der Einbeziehung der gegenüberliegenden Parkplatzflächen am Michaelibad

Maßnahmen Attraktiv durch neue Mischung

- Prüfung möglicher Baupotenziale trotz Stoffparzierung am Michaelibad

Maßnahmen Lebenswerte und gerechte Quartiere

- Einsetzung der geplanten Mieter- und Nachmieterkriterien in der Siedlung Haldenseestraße
- Gestaltung der Zusammenlebena neuer und alter Bewohnerinnen und Bewohner durch gezielte Angebote für jeweilige Nutzergruppen (Senioren und Senioren, Kinder und Jugendliche etc.)
- Erhalt der sozialen Mischung durch kleinere Wohnungsangebote für unterschiedliche Nutzergruppen
- Konzeptentwicklung zur Vergabe von Neubauwohnungen an Bestandmieter zu beizubehalten Mieten

MASSNAHMEN

- Maßnahme „Öffentliche Räume und Kerne“
- Maßnahme „Attraktiv durch neue Mischung“
- Maßnahme „Lebenswerte und gerechte Quartiere“
- Zielwert: Mikrozonen stärken
- Lokale
- Stadtkerne funktional und identitätsstiftend
- Übergeordnete Grünvernetzung ausbauen
- Siedlungsflächen ausbauen
- Öffentliche Räume und Umland einbeziehen

RAUMSYSTEME

- Abgrenzung Quartiere
- Starke im Handlungsraum 3
- Durchschnitt
- Übergeordnete Freiraumstruktur
- Fragile im Handlungsraum

Abb. 79 Teilraum Maikäfersiedlung / Haldenseestraße

Abb. 80 Maikäfersiedlung

These #3

**DIGITALISIERUNG
VERÄNDERT STADTRÄUME.**

HANDEL IM WANDEL



SZENARIEN FÜR DEN DETAILHANDEL
UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE STADT ZÜRICH



●●● synergo

Studie im Auftrag von



Stadt Zürich
Stadtentwicklung

STRUKTURMODELL



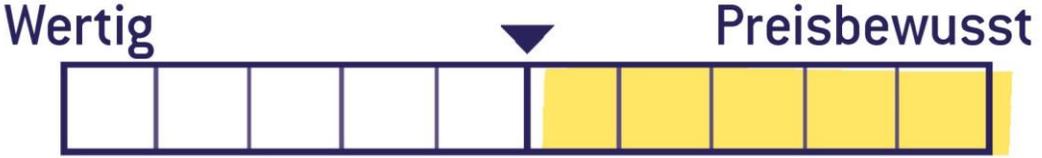
RETAILTREIBER



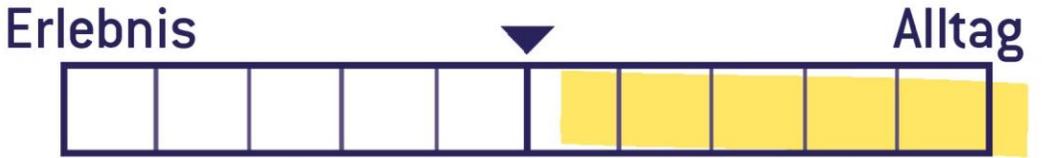
VERTRIEBSWEGE



KOSTEN & QUALITÄT

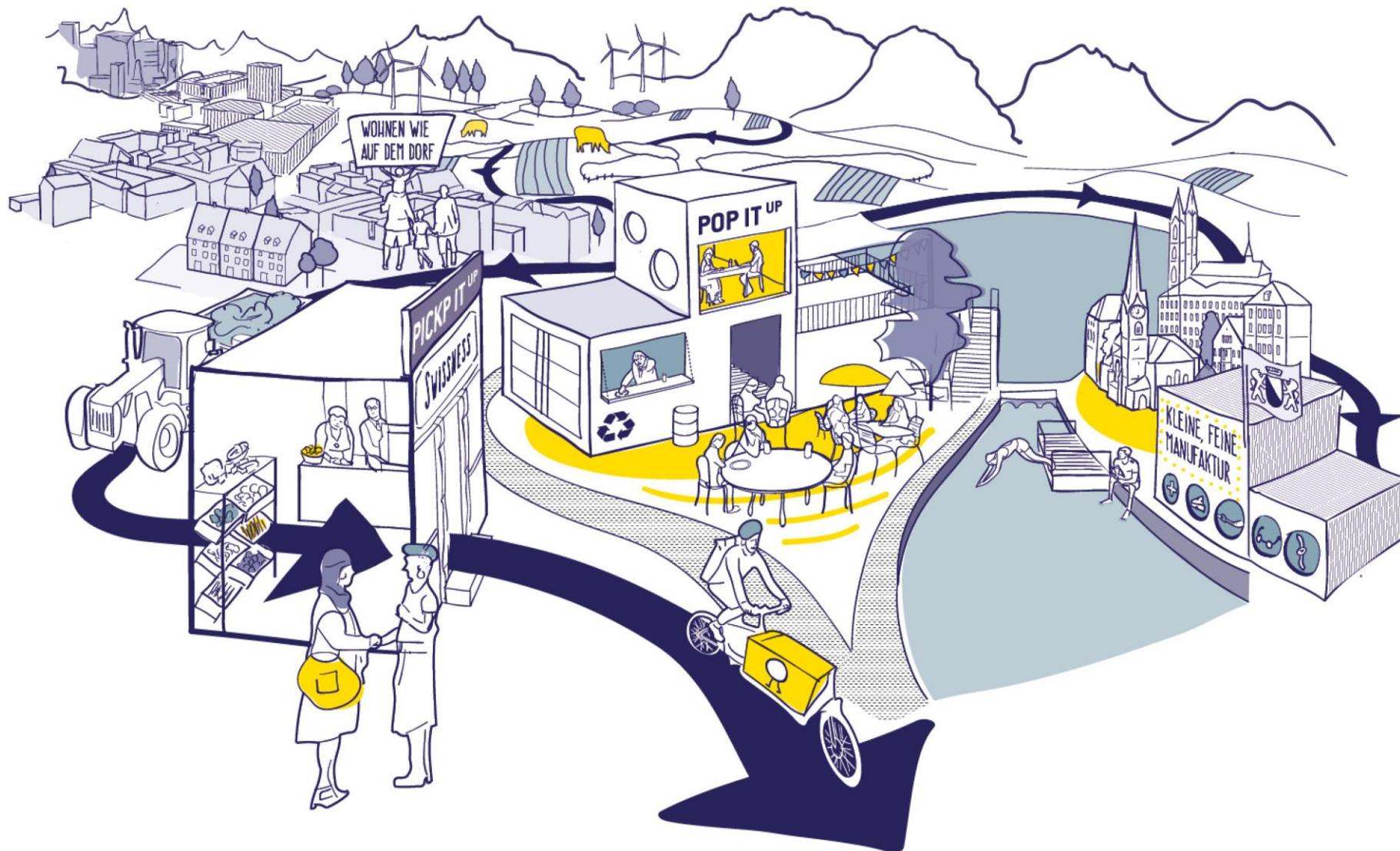


RETAIL MOTIVATION



SZENARIO 1: BACK TO THE ROOTS

Bewusster Konsum in der kompakten Stadt



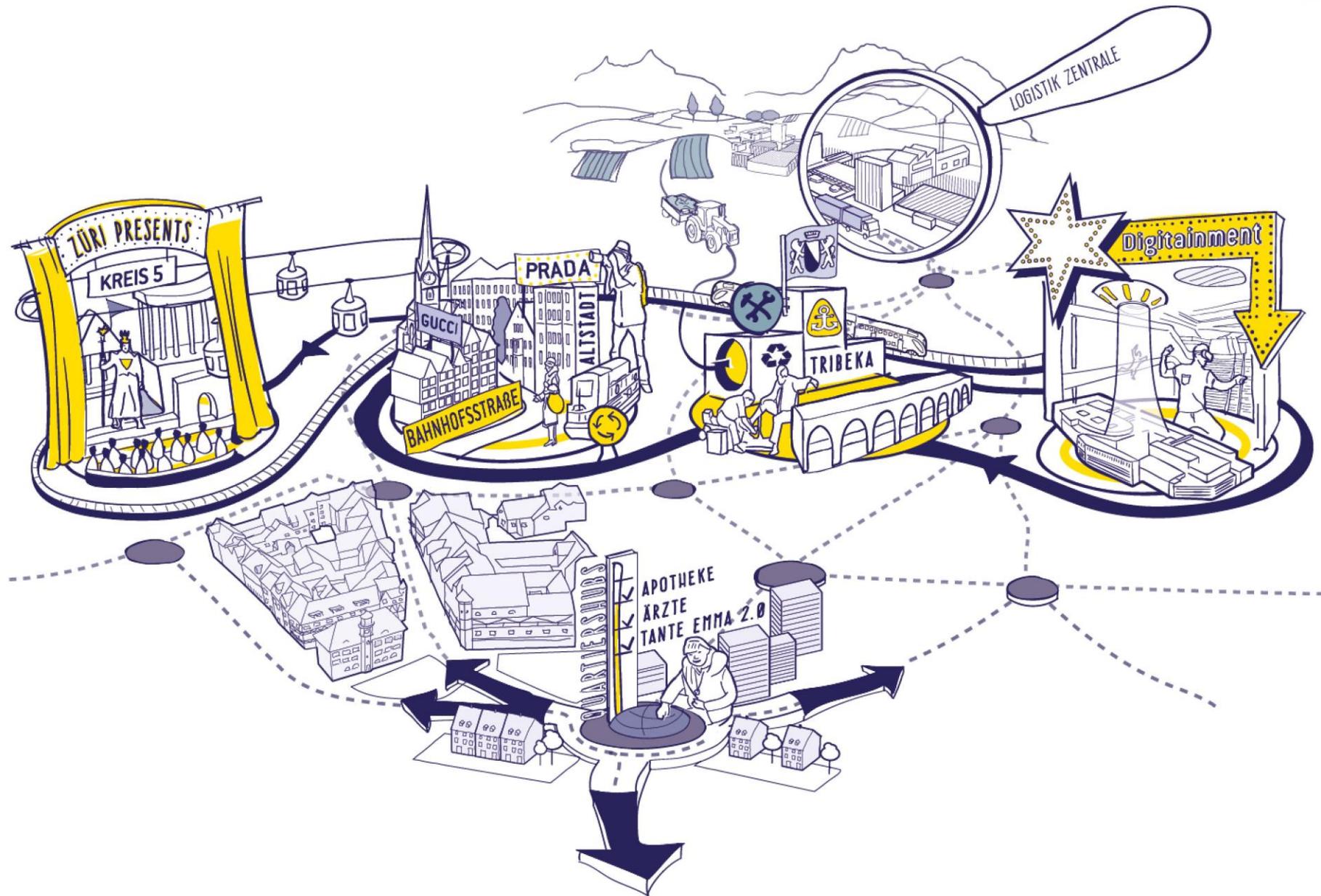
SZENARIO 5: BRUTAL DIGITAL

Die Stadt im vollautomatisierten Logistiknetz



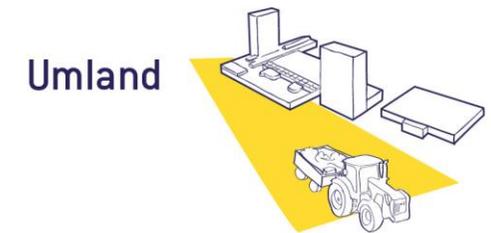
SZENARIO 3: HYBRID

Polarisierung von Erlebnis und Alltag



AUSWIRKUNGEN AUF RAUMTYPEN

- Der Detailhandel als stadtbildprägende Erdgeschossnutzung wird schrumpfen.
- Die Ausrichtung von Zentrumslagen wird sich verändern und muss stärker in den Fokus gerückt werden. Bahnhöfen kommt als Mobilitäts-Hubs eine besondere Bedeutung zu.
- Der öffentliche Raum als Bühne des Handels, braucht eine adäquate Gestaltung und Aufenthaltsqualität aber auch ausreichend Regulierung.
- Die „letzte Meile“ führt zu erhöhter Verkehrsbelastung in den Quartieren und ist teuer - hier werden innovative Lösungen für Lager- und Lieferservices gesucht.
- Touristen werden zu einer zunehmend wichtigen Zielgruppe.



These #4

**DIE VERZÄHNUNG VON PLANUNG
UND BETEILIGUNG IST ZENTRAL
FÜR DIE STADT VON MORGEN.**



besuchen -
arbeiten - wohnen

Zukunft Checkpoint Charlie

(p) Partizipationsprozess
Checkpoint Charlie

Öffentlicher Auftakt
am **28.05.2018**

- Ortsbegehung **16.30-17.30 Uhr**
Treffpunkt: Ecke Friedrichstraße/
Zimmerstraße
- **Veranstaltungsbeginn 18:00 Uhr**
asisi Panorama Berlin am
Checkpoint Charlie, Friedrichstraße 205

Themenabend
04.06.2018, 18.00 Uhr

Öffentliche Debatte
04.07.2018, 18.00 Uhr

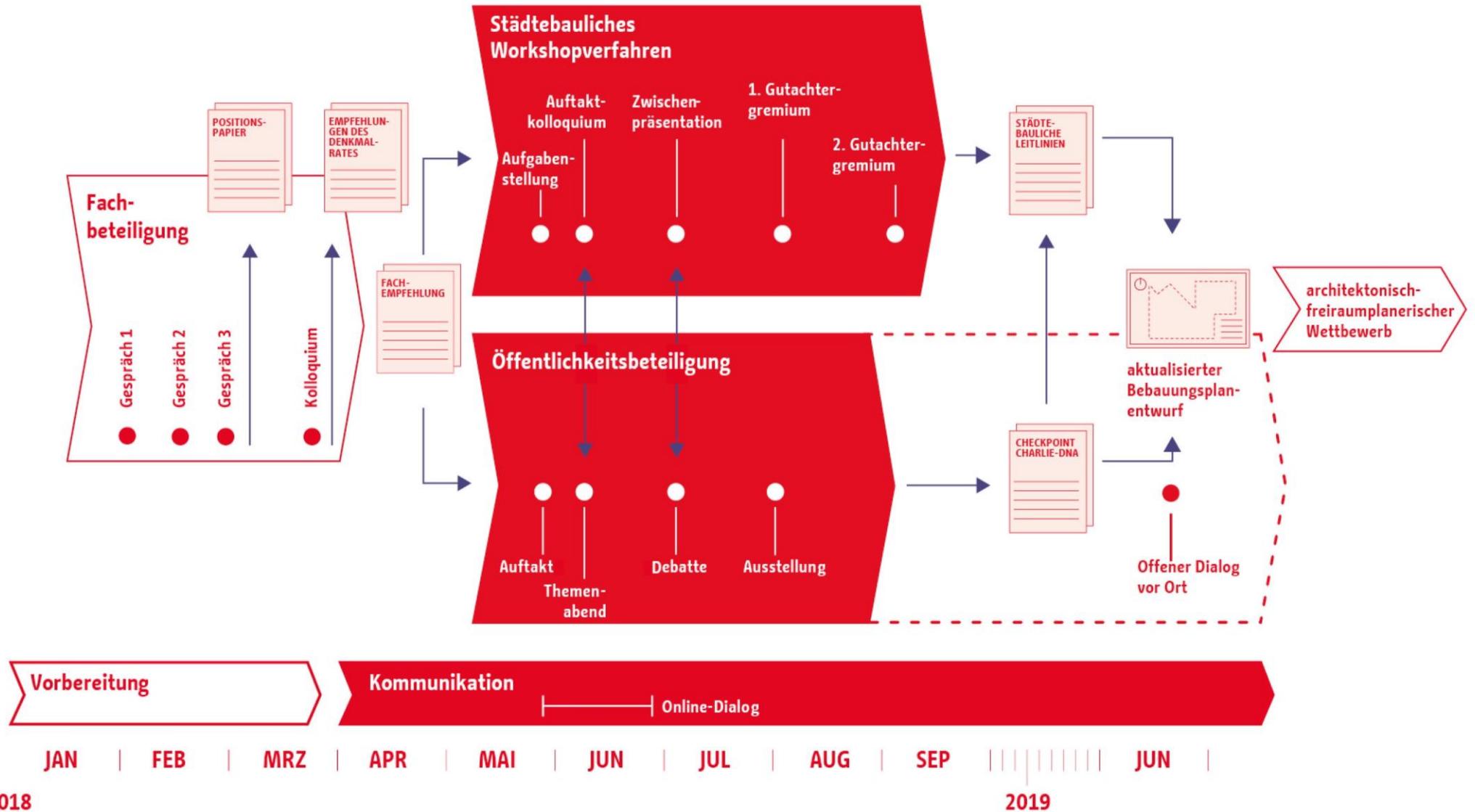
Online-Dialog
mein.berlin.de/projects/zukunft-cpc

weitere Informationen
berlin.de/zukunft-cpc

DIE GRUNDSTÜCKE



ÜBERSICHT BETEILIGUNGS- UND PLANUNGSPROZESS



BETEILIGUNGSRAD VOR ORT



Fotos: Urban Catalyst



DIALOG UND AUSHANDLUNG

potenzieller
Investor

Senat von
Berlin

Fotos: Urban Catalyst

kritische
Stadtgesellschaft



ZUKUNFTSDISKURS ÜBER STADT UND ARCHITEKTUR



BETEILIGUNGSMARKT ZUM BEBAUUNGSPLANENTWURF



Fotos: Urban Catalyst



These #5

**ES GILT, KOMMUNAL-
ZIVILGESELLSCHAFTLICHE
KOOPERATIONEN AUFZUBAUEN.**

BRENNGLAS GLOBALER ENTWICKLUNGEN

PARKKRAT GÖRLITZER PARK, BERLIN

GÖRLI
PARKKRAT

Gentrifizierung/Tourismus

Verkehrswende

Flucht/Migration

Mietenwahnsinn

Neue Tram-Strecke

Autofrei-Initiative

Radschnellweg

Nutzungskonkurrenzen

Drogenhandel

Ankunftsort

Foto: Boris Niehaus



HANDLUNGSKONZEPT ALS GRUNDLAGE

2015



Bürger-
initiative

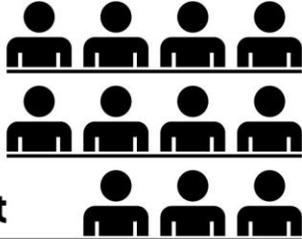


Bezirks-
bürgermeisterin

Baustadtrat
Friedrichshain-Kreuzberg



2016 - 2018



Parkrat



Parkmanager



Parkläufer

WAHL DES 1. PARKRATS 2018 - 2020

Zeitraum: 1 Woche

53 Kandidat*innen

wahlberechtigt: Alle Personen über 14 Jahren

1.248 abgegebene Stimmzettel



ANSPRECHPARTNER, VERMITTLER, KATALYSATOR

ANWOHNER*INNEN

Wrangel- und
Reichenberger Kiez

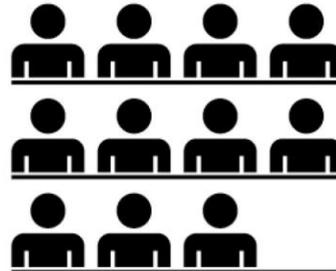
NUTZERGRUPPEN

IM PARK

Kinder/ Jugendliche
Frisbee spieler*innen
Hundehälter*innen
Tourist*innen

....

GÖRLI PARKKRAT



- INFORMATION UND MITBESTIMMUNG
- ABSTIMMUNG BEZIRK
- EMPFEHLUNGEN

BEZIRK

FHAIN/XBERG

Bezirksbürgermeisterin/
Baustadtrat

Strassen- und
Grünflächenamt (SGA)

/ Parkmanager
/ Parkläufer

Stadtentwicklung
Kultur
Umwelt
und Naturschutz
Verkehr

.....

DIE THESEN IM ÜBERBLICK

- #1** Die Herausforderungen an Städte werden komplexer.
- #2** Um der Komplexität des Wandels zu begegnen, brauchen wir integrierte Konzepte.
- #3** Die Digitalisierung verändert Stadträume.
- #4** Die Verzahnung von Planung und Beteiligung ist zentral für die Stadt von Morgen.
- #5** Es gilt, kommunal-zivilgesellschaftliche Kooperationen aufzubauen.

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

